



Ein merkwürdiges Schuljahr hat sein Ende gefunden. Die letzten Schulwochen sind schnell umrissen, denn bei allen coronabedingten Besonderheiten standen die Prüfungen wie in jedem Schuljahr im Vordergrund und damit Fokus. Wie schon im vergangenen Jahr konnten wir erneut das Ballhaus für unsere schriftlichen Prüfungen nutzen und fanden dort abermals optimale Bedingungen für unsere Abschlusskandidaten vor. So konnte in aller Ruhe und eben auch mit

den an- und abgemessenen Abständen gearbeitet werden. Unser Dank dafür gilt den fleißigen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und explizit nochmals Frau Tyrell, die sich mit unserer letzten Prüfung in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete. Ihr wünschen wir noch viele segensreiche Jahre, in denen hoffentlich nicht mehr ganz so viele Stühle und Tische gerückt werden müssen. Gleichsam möchten wir der Gemeinde Hochkirch dafür danken, dass wir das Ballhaus zuweilen auch für unsere Gottesdienste mit vorgeschriebenem Abstand nutzen dürfen.

Nach den schriftlichen Hauptfächern und dem praktischen Teil der Englischprüfung hieß es dann nochmals volle Konzentration auf die mündlichen Fachprüfungen legen. Bei insgesamt 30 Prüflingen wurden in diesem Jahr stolze 44 Einzelleistungen erbracht. Am häufigsten gewählt wurde dabei, wie es sich für eine evangelische Schule gehört, das Fach Religion, dicht gefolgt von Geografie und Gemeinschaftskunde/Recht. Aber auch in Geschichte, Musik, Biologie, WTH/S und sogar in Mathematik und Deutsch stellten die Schüler ihr Können und Wissen unter Beweis. Auch der zeitliche und personelle Einsatz für diesen Zeitraum ist nicht zu verachten.

Bei einer Vorbereitungszeit von 15min und einer Prüfungszeit von 20min sowie dem Einsatz von jeweils drei Mitgliedern der Prüfungskommission und einer weiteren Aufsicht errechnet sich schnell die beachtliche Summe von knapp 26 Zeitstunden und (zumindest theoretisch) 176 beteiligten Lehrkräften. Auch wenn die Aufregung verständlicherweise häufiger auf Seiten der Schüler etwas größer war, hatten also nicht nur die Prüflinge harte Arbeit zu leisten.



Wir gratulieren unseren Absolventen 2020!

Diese sollte sich letztlich aber für alle Beteiligten auszahlen. Alle Prüflinge erreichten den Real- bzw. Hauptschulabschluss und konnten ihre Abschlusszeugnisse in einem großen Gottesdienst am 12. Juli in Hochkirch entgegennehmen. Auch auf den feierlichen Rahmen eines ganz besonderen Abschlussballs sollte niemand verzichten müssen. Die emsige Beharrlichkeit der Elternschaft, die Mitarbeit unseres Förder- und Schulvereins sowie die Offenheit des Deutsch-Sorbischen-Volkstheaters ermöglichte es, einen stimmungsvollen Ausklang im Theatergarten in Bautzen feiern zu können. Wir danken herzlich und wünschen unseren Absolventen Gottes reichen Segen für ihren weiteren Lebensweg.

„Nebenher“ lief übrigens auch noch „ganz normaler“ Unterricht. Es stellte sich heraus, dass das Lernen in den aufgrund des Hygieneplans maximal 13 Schüler starken Klassen recht gut funktionierte. Die präsenten Schüler nutzten die Ruhe und größere

Individualisierung, um gute Lernfortschritte zu erzielen. Dabei lobten sie meistens die, wenigstens gefühlt, entspanntere Atmosphäre sowie die Möglichkeit, da wo es notwendig geworden war, Lücken möglichst vollumfänglich schließen zu können. Gleichzeitig vermissten unsere Schüler und Lehrer aber auch sonst übliche Gruppenarbeiten und Projekte sowie ihre Freunde in den jeweils anderen Gruppen und auch das sonst deutlich ausgelassener Pausen(er)leben wie beim gemeinsamen Mittagstisch. Bei allen positiven Entwicklungen der letzten Monate sind wir doch froh und hoffnungsvoll, nach den nun gestarteten Sommerferien wieder zum ganz normalen Regelbetrieb zurückkehren zu dürfen. Den großen Start dafür bildet dann unser Schulbeginngottesdienst am 30.08.2020 um 14Uhr in der Kirche Hochkirch, zu dem



Stoßgebete bei der Prüfung oder Lobpreis beim Gottesdienst - das Ballhaus bietet dafür Raum.

ich alle Mitglieder der Schulgemeinschaft und Freunde unserer Schule herzlich einladen möchte. Denn auch wenn wir uns das vergangene Schuljahr sicher für immer merken werden, stehen unsere 26 neuen Fünftklässler bereits gespannt in den Startlöchern, sollen feierlich eingeseget werden und dann in ein neues, lehrreiches und mit allerlei Projekten angefülltes, ganz normales Schuljahr 2020/2021 starten.



Beim letzten Schulgottesdienst in diesem Jahr war die Kirche dank der notwendigen Abstände voll gefüllt. Zum Schuljahresbeginn sind die Bänke dann wieder besser besetzt - Gott sei Dank!

Bis dahin wünsche ich Ihnen einen abenteuerlich erlebnisreichen sowie gleichsam entspannten und gesunden Sommer.
Bleiben Sie behütet.

Handwritten signature of T. Menzel in blue ink.

T. Menzel
- Schulleiter -